DeLaval

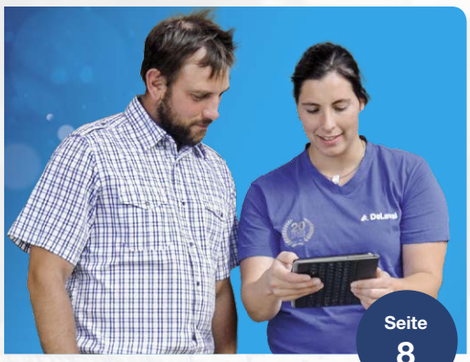
Farm aktuell

Herbst 2021

www.delaval.com

Melkroboter VMS™ V300/V310

Die Nr. 1 in der Schweiz



Seite 8

Herdenmanagement
Gemeinsam zum Erfolg

Seite 10

Architektur von DeLaval
Genial geplant – schweizweit

Seite 4

« Die **Investition** in den VMS war die **richtige Entscheidung.** »
Raphaël Chassot

Familie Inauen, Appenzell

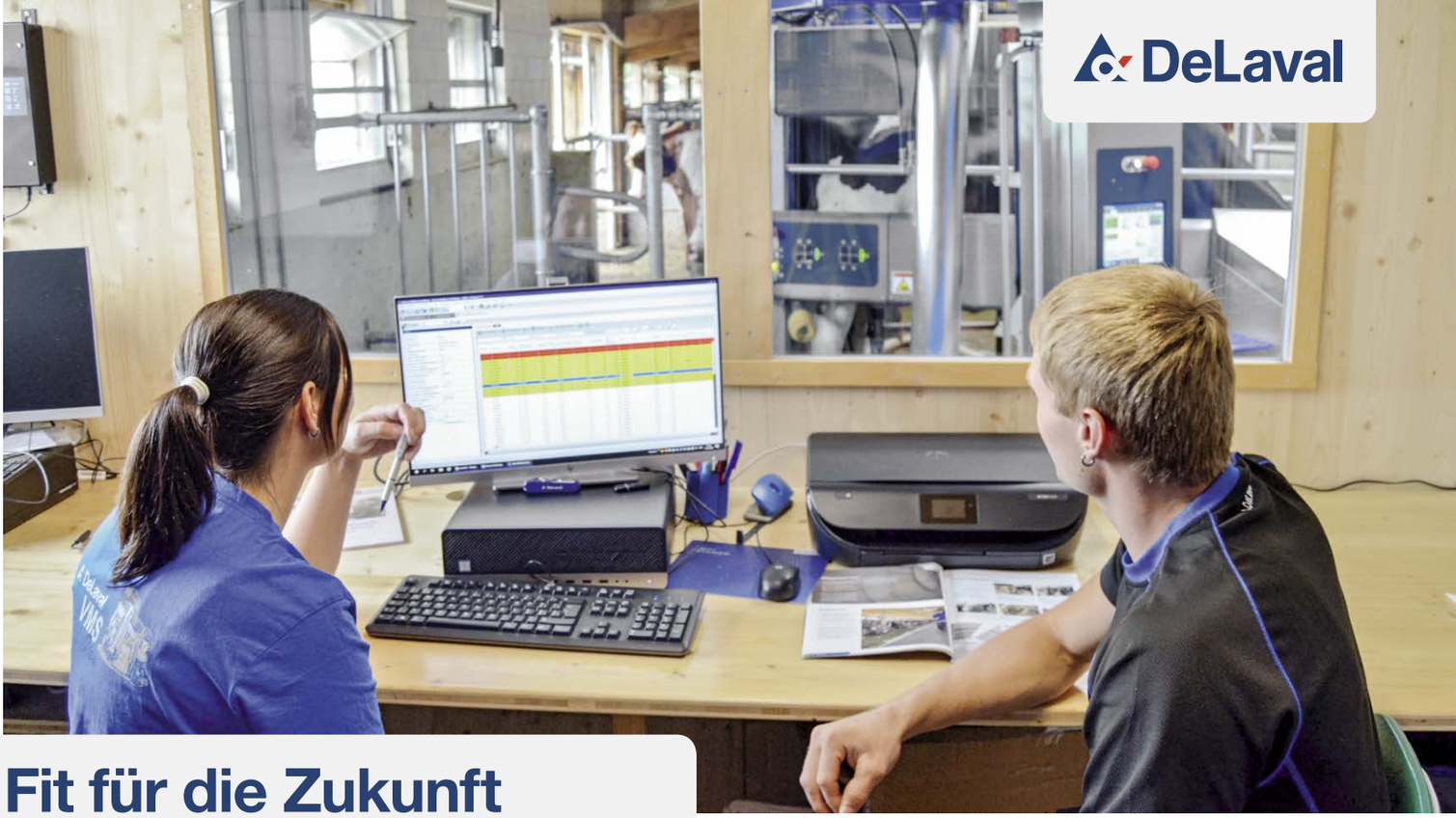
« In derselben Zeit, in der Sie diesen Text lesen, hätten Sie bereits Ihre **ganze Herde auf Trächtigkeit** überprüft! »

DeLaval RePro-Modul V310

Mit der **Progesteronmessung** haben Sie die Fruchtbarkeit Ihrer Kühe jederzeit bestens im Überblick.

RePro erkennt jede Brunst, jede Trächtigkeit und jede Zyste. Für das beste **Fruchtbarkeits-Management**.

VMS™ V310 DeLaval RePro



Fit für die Zukunft

Die Corona-Krise hält die ganze Schweiz in Atem und hat in den letzten eineinhalb Jahren unser aller Leben geprägt. Die Schweizer Landwirte haben sich in dieser herausfordernden Zeit als robust, zukunftsgerichtet, vielfach sogar als visionär erwiesen, während in anderen Branchen Katzenjammer herrschte.

In der neuesten Ausgabe unserer Kundenzeitschrift *Farm aktuell* dürfen wir mit Stolz innovative und unternehmerisch denkende Betriebe präsentieren, die mit DeLaval als Partnerin beeindruckende Projekte in den Bereichen Melktechnik, Fütterungstechnik, Entmistungstechnik oder Stalleinrichtung umgesetzt haben.

Insbesondere der DeLaval Melkroboter VMS™ V300 oder V310 (mit Repro-Modul) hat sich dabei bei vielen Projekten als treibendes Element erwiesen. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass sich der VMS V300 als Nummer 1 im Schweizer Melkrobotermarkt etablieren konnte. Die vielen zufriedenen Referenzkunden in allen Regionen der Schweiz sind der beste Beweis dafür.

Wir freuen uns sehr darauf, viele weitere motivierte Kunden von der Planung bis zur Realisierung von A–Z begleiten zu dürfen und die Betriebe nach den Wünschen unserer Kundschaft zu modernisieren und für die Zukunft fit zu machen.

Guido Thürig
Geschäftsführer

In dieser Ausgabe

	Seite
Effiziente Milchproduktion und tiefe Kosten *BG Steiner-Stöckli produziert bis zu 2800 kg Milch pro Tag*	4
Mehr Freiheit und Flexibilität dank VMS *Ein neuer Stall für Familie Inauen aus Appenzell/AI*	6
Herdenmanagement Schweiz *Gemeinsam zum Erfolg*	8
Architektur von DeLaval *Genial geplant in Buochs/NW und Pampigny/VD*	10
Beleuchtung im Milchviehstall *CowLight LED – mehr als nur Licht*	13
Automatisches Entmisten auf allen Flächen *Die neuste Generation Entmistungsroboter von DeLaval*	14
Liegeboxen CNS Surselva 20 *Für noch mehr Kuhkomfort*	15
Ein neuer Anbindestall in Schwellbrunn/AR *Familie Brunner arbeitet mit MU480*	16
Ein mobiler Melkstand im Bünderland *Alpgenossenschaft Alvaneu/GR milkt mobil*	17
Melkstand P2100 im Diemtigtal *Die Familien Gerber und Abbühl mit hofeigener Käserei*	18

www.delaval.com

DeLaval AG, Münchrütistrasse 2, 6210 Sursee
041 926 66 11 / info.switzerland@delaval.com

Umbauen mit DeLaval

Betriebe mit 70 Kühen und mehr setzen auf DeLaval Technik

Viele Betriebsleiter fragen sich, mit wie vielen Kühen ein Melkroboter ausgelastet ist. Nicht nur auf die Kuhanzahl kommt es dabei an, sondern auf die effektiv gemolkenen Liter Milch pro Tag. Wir haben drei Betriebsleiter besucht, die ihren Betrieb mit Melkrobotern auf Effizienz und möglichst hohe Auslastung optimiert haben. Mit DeLaval und dem Melkroboter VMS™ V300/V310 haben Sie den richtigen Partner für Ihre Kühe im Stall gefunden.

Die drei besuchten Betriebe haben die Melkroboter nicht in einem Neubau installiert, sondern haben ihren bestehenden Stall robotertauglich gemacht. Diese Beispiele zeigen deutlich auf, dass effiziente Lösungen mit hoher Auslastung des Melkroboters auch in bestehenden Ställen möglich ist.

Familie Joos in Untervaz/GR

Im Stall von Petra und Beat Joos sind permanent 70 melkende Kühe an der Fressachse oder beim Melken. Die Kühe bewegen sich ruhig im Stall und besuchen den Melkroboter regelmässig. Eine 24-stündige Auslastung ist sehr wichtig. Der VMS V310 ist ohne Pause in Betrieb und macht seine Arbeit vorzüglich. Täglich werden 2'500 kg Milch in bester Qualität gemolken. Die Zellzahlen sind unter 80'000, was Familie Joos sehr freut. Dank den laborgenauen Messungen kann die Familie schnell reagieren, falls eine Abweichung vorhanden ist. Ohne die Hilfe des VMS V310 Melkroboters könnte die Arbeit mit so wenig Personal und so vielen Kühen nicht einfach und ruhig durchgeführt werden. Um ein erfolgreiches Resultat zu erhalten, ist es wichtig, dass Mensch, Tier und Technik reibungslos zusammenarbeiten.

Petra und Beat Joos aus Untervaz freuen sich über die getätigte Investition.

Die Progesteronmessung im V310 ist ein wertvolles Hilfsmittel für Familie Joos, so können die Kühe gezielt besamt werden. Die Trächtigkeitsuntersuche werden dabei automatisch generiert, was ein effizientes Arbeiten ermöglicht. Dank der Livebildkamera und dem ruhigen und schnellen Melkvorgang ist der VMS V300/310 der richtige Partner für jede Kuh.

> « Die **hohe Zuverlässigkeit** des **V310** ist **beeindruckend.** »
>
> *Beat Joos*

Familie Chassot in Corjolens/FR

Anne-Claude und Raphaël Chassot betreiben einen Milchwirtschafts- und Ackerbaubetrieb. Im vergangenen Jahr haben sie ihre Kuhherde aufgestockt und neben dem bestehenden VMS Classic in einen VMS V300 investiert. Wurden mit dem VMS Classic zuvor 65 Kühe gemolken, wachsen Herde und Betrieb nun stetig und es werden zurzeit 100 Kühe gemolken. Mit DeLaval hat die Familie Chassot den richtigen Partner gewählt um für die Zukunft gewappnet zu sein. Neben den beiden Melkrobotern vereinfacht der OptiDuo das Futterzuschieben im Stall. Dadurch haben die Kühe immer frisch aufbereitetes Futter zur Verfügung, wenn sie den Futtertisch besuchen. Durch den höheren Grundfutterverzehr wird sowohl die Tiergesundheit als auch die Milchleistung verbessert. Ohne die beiden Melkroboter könnte Raphaël das Arbeitsaufkommen nicht meistern, ist er überzeugt. «Die beiden Roboter arbeiten 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche zuverlässig. Dadurch habe ich Zeit um mich um das Management der Milchkühe zu kümmern und die anderen Betriebszweige zu versorgen.»

Raphaël Chassot ist begeistert von der Präzision des neusten Robotermodells und setzt auch weitere DeLaval Betriebshelfer wie den OptiDuo ein.

> « Die **Investition** in den **VMS V300** war die **richtige Entscheidung** um auf meinem Betrieb **rentabel** und **effizient** arbeiten zu können. »
>
> *Raphaël Chassot*

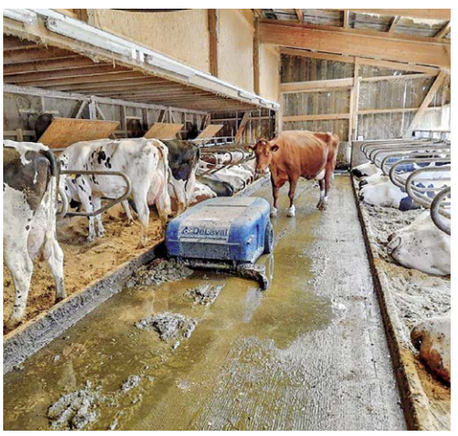
Betriebsgemeinschaft Steiner-Stöckli in Nebikon/LU

Auch im Stall der Betriebsgemeinschaft Steiner-Stöckli stehen rund 80 Milchkühe, 68 davon werden permanent am Melkroboter gemolken, 12 Kühe sind in der Galtphase. Auf dem Betrieb wurden schon Tagesspitzenmengen von 2'800 kg Milch in 24 Stunden erreicht. Pro Jahr milkt der Melkroboter der Betriebsgemeinschaft Steiner-Stöckli mehr als 900'000 kg Milch. Das ist ein schweizweiter Spitzenwert.

Eine solche Auslastung funktioniert jedoch nur, wenn alle Parameter im Stall stimmen. Die Betriebsleiter sorgen dafür, dass sich die Kühe rundum wohl fühlen, denn das ist der Schlüssel zum Erfolg. Der Melkroboter funktioniert schnell und präzise mit zwischen 180 und 190 Melkungen pro Tag. Die Milchqualität ist einwandfrei. Steigen die Zellzahlen über 100'000 wird sofort nachgeschaut weshalb.

Komplette Automatisierung im Stall:
Automatisches Melken, Entmisten und Füttern
Zusätzlich zu dem Melken, hat die Betriebsgemeinschaft Steiner-Stöckli auch die Entmistung und die Fütterung automatisiert.

> «Mit den drei **Stallhelfern** gelingt das **Füttern**, **Melken** und **Entmisten einwandfrei**.»
> *Christoph Steiner*



Der Entmistungsroboter Robot collector RC550 sorgt auf dem Betrieb Steiner-Stöckli für saubere Stallgänge.

Besser füttern mit weniger Zeiteinsatz. Die automatische Fütterung entlastet den Betrieb und sorgt für regelmässiges Vorlegen von frischem Futter.

Von links nach rechts: Pius Stöckli, Josef Steiner und Christoph Steiner

Neubau
mit Melkroboter VMS™ V300 von DeLaval

Zu Besuch bei Familie Inauen in Appenzell/AI

Livia und Sepp Inauen aus dem Appenzellerland haben sich vor gut einem Jahr für einen neuen Milchviehstall mit einem Melkroboter VMS™ V300 entschieden. Gerne präsentiert Familie Inauen ihren neuen Stall, welcher viel Freude bereitet und wo sich die Kühe sichtlich wohl fühlen.

Viel Platz – ein heller Stall mit grossem Volumen für gute Luft sowie weiche Liegeboxen für besten Kuhkomfort.

Der Milchviehstall hat den Appenzeller-Charakter nicht verloren.

Betriebsspiegel

Lage:	950 m ü. M.
Tierbestand:	35 Milchkühe 35 Stück Jungvieh
Landw. Nutzfläche:	32 ha Grünland

genial geplant

Gerne stellen wir Ihnen zwei der DeLaval Planungsbüros vor

Planungsbüro Bern, Berner Oberland und Wallis

Kontaktadresse:
DeLaval AG
Planungsbüro
Bernstrasse 2
3150 Schwarzenburg
031 731 00 06
www.delaval.com
www.genial-geplant.ch

Dario Stucki, Architekt
079 429 56 59
dario.stucki@delaval.com

Planungsbüro Ostschweiz

Kontaktadresse:
DeLaval AG
Planungsbüro
Säntisstrasse 15
9230 Flawil
071 393 88 22
www.delaval.com
www.genial-geplant.ch

Mario Hasler, Architekt
079 432 61 63
mario.hasler@delaval.com

Ueli Forrer, Architekt
079 206 52 52
ueli.forrer@delaval.com

> Durch das mehrmalige Melken **entwickeln sich die jungen Kühe besonders gut**. Trotz hoher Milchmenge werden die **Euter entlastet**.
>
> *Sepp Inauen*

Manuel, Sepp mit Sohn John, Livia Inauen, Gebietsverkaufsleiter Bruno Meier und DeLaval Händler Richard Rusch freuen sich über den gelungenen Neubau. Die Kuh JAEL lässt sich gerne vom VMS V300 melken.

«Wir freuen uns über den neuen Stall, die Arbeitserleichterung ist enorm und die Kühe haben sich sehr gut und schnell an den Roboter gewöhnt. Wir wurden positiv überrascht», erklärt Sepp Inauen. Als die Planungs- und Baubewilligungsphase endlich durch war, begann eine nur 7-monatige intensive Bauphase. Im Oktober 2020 wurde der Stall in Betrieb genommen, nicht nur das Melken war neu, sondern auch die Futtervorlage veränderte sich. Der alte Anbindestall war eng, enorm viel Handarbeit beim Misten und Füttern fiel an, und mit drei Standeimern wurde die Brown Swiss Herde gemolken. Trotz des alten Anbindestalls waren die Kühe sehr gesund, die Leistungsbereitschaft der Herde war klar erkundbar. Die Kühe haben den Boxenlaufstall schnell angenommen. «Wir trauten anfangs den Zellzahlen vom VMS nicht, da sie besser waren als vorher. Die Proben bestätigten die einwandfreie Milchqualität.» Die junge Familie freut sich über ihren neuen Alltag: «Alltag. Wir haben uns das vorher nur schwer so vorstellen können.» Sepps Bruder Manuel hilft regelmässig bei den Stallarbeiten aus, hauptsächlich macht er Lebendtiertransporte.

Die Futtervorlage ist jetzt einfach zu bewältigen, vorher gab dies viel Handarbeit. Das DeLaval Fressgitter sorgt für noch mehr Ruhe im Stall.

Warum hat Familie Inauen in einen DeLaval VMS V300 investiert? Hauptgrund war der «Blue Farming Day»-Besuch im Thurgau, wo sie zum ersten Mal die Livebildkamera im Einsatz sahen. Gekommen sind sie eher skeptisch, bei der Abreise waren alle positiv überrascht. Das präzise und sorgfältige Ansetzen zusammen mit dem richtigen Vormelken hat sie in ihrer Entscheidung bestätigt DeLaval zu wählen. Zudem überzeugten Argumente, wie die Tatsache, dass die Dosierung des Kraftfutters nur dann erfolgt, wenn die Kuh den Kopf in der Futterschale hat, oder dass das Eingangstor nach dem Melken geöffnet wird, damit die nächste Kuh die gemolkene selber austreiben kann. Ebenfalls schätzt Sepp auch das manuelle Eingreifen im Roboter, was für Rinder eine Erleichterung sei. Händler Richard Rusch von der Rusch Hoftechnik AG betreut Familie Inauen, auf diesen Service möchten sie nicht mehr verzichten. Es ist vieles einfacher, wenn die Distanz vom Betrieb zur Servicestelle gering ist. So könne man schnell noch etwas holen oder bei einer Störung wäre sofort der Servicetechniker vor Ort. Sepp Inauen schätzt auch, dass er immer den gleichen Ansprechpartner hat: «Wir kennen uns gegenseitig und das ist gut so.»

Zurück in den alten Stall möchte Familie Inauen definitiv nicht, sie sind nun bestrebt aus dem neuen Stall das Optimum herauszuholen, gesunde Kühe zu haben und den Arbeitsaufwand im Rahmen zu halten.

Wir danken Familie Inauen für die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg im neuen Stall.

> **Wie die Euter leer werden**, ist einfach **perfekt**. Somit stimmt auch die **Milchqualität**.
>
> *Sepp Inauen*

Herdenmanagement Beratung Schweiz

Gemeinsam zum Erfolg

Immer mehr Schweizer Familienbetriebe setzen auf automatisches Melken, die Ansprüche steigen, nicht nur an die Technik, sondern auch bei Mensch und Tier. Deshalb ist es wichtig, dass bei dieser Systemumstellung die Landwirte richtig beraten und eingeführt werden, damit unsere DeLaval Produkte optimale Leistungen erbringen können. Seit 2016 wird die Herdenmanagementberatung von DeLaval angeboten, inzwischen sind zwei Personen damit beschäftigt, alle VMS Betriebe individuell einzuführen. Jeder Betriebsleiter ist anders, hat andere Strategien, und doch haben alle das gleiche Ziel vor Augen: Arbeitsentlastung, bessere Tiergesundheit, einwandfreie Milchqualität, mehr Flexibilität, kurz gesagt: «Es muss einfach gut laufen!»

Diese Aussage kennt Rebeka Egli bestens und ergänzt: «Wer bestimmt, was ‹gut laufen› ist? Die Melkrobotertechnik ist sehr ausgereift und läuft praktisch auf allen Betrieben genau gleich gut. Den Unterschied macht schlussendlich immer der Landwirt mit seinen Kühen! Davon bin ich überzeugt. Immer mehr. Wir können den Landwirt begleiten, ihn gut vorbereiten und die richtigen Tipps und Tricks geben, Optimierungsvorschläge aufzeigen. Jedoch muss der Landwirt die Vorschläge selbst ausführen und umsetzen.»

Diese Verbindungsbrücke zwischen Mensch, Tier und Technik zu bauen, ist die Aufgabe unserer Herdenmanagementberater. Wir stellen sie Ihnen vor!

Loïc, was motiviert dich jeden Tag zur Arbeit zu gehen?
Ich freue mich immer wieder auf meine Besuche bei den Landwirten. Die Vielfältigkeit der Betriebe macht es jedes Mal spannend.

Welches sind deine täglichen Herausforderungen?
Meine tägliche Herausforderung besteht darin, für jede Situation eine passende Lösung zu finden. Ausserdem ist es nicht immer einfach, meinen Zeitplan unter Berücksichtigung von Geografie, Wetter usw. zu organisieren.

Welche Tipps gibst du deinen Kunden beim Start mit dem Melkroboter?
- ✓ genügend Zeit einplanen
- ✓ gute Absprache mit Techniker
- ✓ Fütterungscheck: «Haben wir ein gutes Lockfutter im VMS?»
- ✓ deutlich vermehrt auf die Klauengesundheit achten, lahme Kühe sofort behandeln
- ✓ Ruhe bewahren und den Kühen 2–3 Wochen Zeit geben
- ✓ andere Arbeitsabläufe, neue tägliche Routinearbeiten
- ✓ mehr kontrollieren und überwachen

Wo liegen die Unterschiede bei Melkstand oder VMS-Betrieben?
- ✓ Melkstand-Betriebe haben deutlich mehr fixe Routinearbeit.
- ✓ Viele Käsereibetriebe in der Westschweiz dürfen nicht auf Roboter setzen, daher betreue ich einige Käsereibetriebe, die einwandfreie Milch abliefern mit 2 Mal melken.
- ✓ Ein Vorteil des Melkstandes kann das einfache Weidemanagement sein. Tagesweide lässt sich bestens integrieren.
- ✓ Der Melkstand-Betrieb hat «keinen» 24-Stunden-Pikett-Dienst, das ist für den einen oder andern Landwirt die bessere Option.

Dein Lieblingsprodukt von DeLaval?
Ohne zu zögern, das RePro Modul aus dem VMS V310. Es ist einfach eindrücklich, wie dieses kleine Gerät dem Landwirt sagen kann, was gerade bei jeder Kuh im Stall läuft und worauf er achten sollte. Die Überwachungsliste, die im DelPro integriert ist, macht es einfach zu benutzen.

Loïc Sprunger

- Montfaucon/JU
- Ausbildung: Meisterlandwirt
- Seit 2019 bei DeLaval als Herdenmanagementberater
- Motto: «Du kannst den Wind nicht ändern, aber du kannst die Segel anders setzen.»
- Gebiet: Westschweiz / Bern / Wallis / Tessin

«**Gemeinsam** wollen wir **das Beste** aus der Situation und aus der Maschine holen – **dafür sind wir da.**»

Rebeka Egli

Rebeka Egli

- Hergiswil b. Willisau/LU
- Ausbildung: Landwirtin EFZ + Agrotechnikerin HF
- Seit 2016 bei DeLaval als Herdenmanagementberaterin
- Motto: «Von nichts kommt nichts.»
  Und: «Wer nichts wagt, gewinnt nichts.»
- Gebiet: Zentral- und Ostschweiz

Bei einem neuen Melksystem erwarten Sie viele neue Herausforderungen. Zusammen mit Ihrem Servicetechniker bringen wir Ihnen einen optimierten Lösungsvorschlag und begleiten Sie durch die Startphase. Gemeinsam wollen wir das Beste aus der Situation und aus der Maschine holen – dafür sind wir da.

Rebeka, was motiviert dich jeden Tag zur Arbeit zu gehen?
Jeder Tag ist anders, jeder Betrieb hat seine eigenen Herausforderungen. Landwirte auf diesem Weg zu begleiten ist sehr spannend und die Veränderung ist praktisch immer positiv. Das motiviert mich besonders. Dazu schätze ich die gute Zusammenarbeit im DeLaval Team und mit den Händlern.

Wo liegt das Optimierungspotenzial auf den laufenden Betrieben?
Sehr viele Betriebe machen ja grundsätzlich sehr vieles richtig, gut bis perfekt! Ich denke das liegt daran, weil man in die Milchwirtschaft investiert hat und jetzt auch bestrebt ist, gute Milch zu produzieren. Nicht jeder hat das gleiche Ziel, auch betreffend Leistung – immer mehr ist nicht immer besser!
Vielmehr sehe ich Potenzial in der Fütterung, dies fängt bei der Grundfutterherstellung oder beim Weidemanagement an. Die Arbeitsabläufe könnten teils auch noch etwas effizienter gestaltet werden, dafür mehr in die Tierüberwachung investiert werden. Auch die Klauengesundheit finde ich enorm wichtig und könnte manchmal etwas konsequenter umgesetzt werden. Mit all diesen Punkten erreichen wir eine verbesserte Tiergesundheit, was zu älteren Kühen führt – und das ist wichtig, auch in Zukunft.

Dein Lieblingsprodukt von DeLaval?
Ja, das ist für mich klar die Progesteronmessung beim V310. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie viele wertvolle Informationen in der Kuh stecken – diese Informationen den Kunden zu erklären, mache ich sehr gerne. Wahrscheinlich lasse ich mich anstecken von den positiven Rückmeldungen von den V310-Kunden. Damit begeistert DeLaval alle Kunden!

Wir beraten Sie gerne vor Ort, direkt auf Sie und Ihren Betrieb abgestimmt:

- ✓ **Einführung ins neue Melksystem**
- ✓ **Einführung und Training Farm Managementprogramm DelPro**
- ✓ **Optimieren von Arbeitsabläufen**
- ✓ **Melkeinstellungen**
- ✓ **Fütterungseinstellungen**
- ✓ **Tiergesundheitstool**

DeLaval DelPro™
Entscheidungen beginnen hier.

Architektur von DeLaval

Zu Besuch bei Marc Aubert in Pampigny/VD

genial geplant

Marc Aubert entschied sich für einen DeLaval Neubau um sowohl seinen Milchkühen ausreichend Platz zu bieten als auch eine reibungslose Arbeit des Bedieners zu ermöglichen.

Dieser Freilaufstall mit zwei gegenüberliegenden Liegeboxenreihen bietet Platz für 56 Milchkühe und 20 Zuchttiere. Die Entmistung erfolgt über zwei Delta Master-Entmistungssysteme, die in eine «L»-förmige Grube mit einem Fassungsvermögen von 962 m^3 entladen. Das Dachwasser wird gesammelt und in einen Tank unter der Milchkammer geleitet. Dieses Wasser wird verwendet, um den Melkstand und die Milchkammer mit Hilfe eines Hochdruckreinigers zu reinigen. Die optimale Durchlüftung des Stalls wird durch einen Windschutzvorhang an der Südseite gewährleistet.

Marc Aubert war von der umfassenden Dienstleistung von DeLaval überzeugt: «Pelet-Roy Sarl aus Bretonnières sowie DeLaval waren von der Planung des Gebäudes bis zur Inbetriebnahme der Anlage sehr entgegenkommend und aufmerksam, die Fristen wurden eingehalten und der Einbau verlief einwandfrei. Wenn ich das Projekt noch einmal machen müsste, würde ich es wieder mit DeLaval machen!»

Planungsbüro Westschweiz

Kontaktadresse:
Guillaume Morand, Architekt
DeLaval AG, Planungsbüro
Chemin des Préalpes 10, 1630 Bulle
026 653 07 51, 079 362 48 26
guillaume.morand@delaval.com
www.delaval.com / www.genial-geplant.ch

DeLaval lieferte die gesamte Einrichtung des Projekts. Der Fischgräten Melkstand 30° 2x5 ist mit automatischer Melkzeugabnahme und den neuen Evanza-Melkzeugen ausgestattet.

Betriebsspiegel

Lage:	640 m ü. M.
Tierbestand:	40 Milchkühe, 45 Zuchttiere
Landw. Nutzfläche:	35 ha
Produktion:	Gruyère AOP

Die Kühe fühlen sich in ihrem neuen Freilaufstall sichtlich wohl.

Von links nach rechts: Guillaume Morand (DeLaval Architekt), Marc Aubert mit seiner Mutter, Jenny Pelet-Roy (DeLaval Händlerin) und Pierre-Henri Isabey (DeLaval Gebietsleiter)

Das neue Gebäude von Marc Aubert ermöglicht es, die gesamte Viehherde unter einem Dach unterzubringen. Dieser lichtdurchflutete und sehr luftige Laufstall fügt sich perfekt in die Landschaft der Waadt ein.

Architektur von DeLaval

Zu Besuch bei Familie Barmettler in Buochs/NW

genial geplant

Stefan und Helen Barmettler bewirtschaften einen Landwirtschaftsbetrieb am Fusse des Buochserhorns. Der alte Anbindestall entsprach nicht mehr einer zeitgemässen Produktion, darum entschied sich die Familie Barmettler für einen DeLaval Normstall für 50 Kühe mit Heulagerung. Gemolken wird mit einem vollautomatischen Tandemmelkstand. Die komplette Planung erfolgte durch das Architekturbüro DeLaval AG in Sursee.

Planungsbüro Zentralschweiz

Kontaktadresse:
Lukas Suter, Architekt
DeLaval AG, Planungsbüro
Münchrütistrasse 2, 6210 Sursee
041 926 66 37, 079 636 42 44
lukas.suter@delaval.com
www.delaval.com / www.genial-geplant.ch

Ein imposantes Bauwerk – der Milchviehlaufstall der Familie Barmettler

Betriebsspiegel

Tierbestand:	45 Kühe und 45 Stück Jungvieh (Brown-Swiss)
Lieferrecht:	270'000 kg
Landw. Nutzfläche:	25.5 ha
Produktion:	Sprinz Käse

Von links nach rechts: Theo Barmettler, Gebietsleiter Erich Leupi, Architekt Lukas Suter, Stefan und Helen Barmettler mit Tina und Händler Bruno Christen

Dank dem transparenten Vorhang ist es im Stall auch bei geschlossenem Vorhang hell.

Die Entmistung erfolgt mittels Schieber in eine Querförderung. Es wird Festmist produziert.

Die Kälber fühlen sich in ihren Liegeboxen sichtlich wohl.

Genügend gutes Grundfutter
Ein Schlüssel zum Erfolg

Vorteile einer häufigen Grundfuttervorlage:

- Höhere Futteraufnahme
- Stabilerer Pansen PH
- Bessere Tiergesundheit
- Ruhe im Fressbereich
- Weniger Futterselektion

Futterschieber OptiDuo™

Schieben Sie Ihr Futter nicht nur zu, lockern Sie es auf!

OptiDuo™

Futterschieber

- ☑ Aufgefrischtes, sauberes Futter
- ☑ Mineral- und Lockfutterzugabe
- ☑ Spurtreu
- ☑ Hohe Betriebssicherheit
- ☑ Wartungs-/Servicearm

Automatisches Fütterungs-System Optimat

Raufutter automatisch mehrmals pro Tag verteilen lassen!

Optimat

Fütterungssystem

- ☑ Zeiteinsparung
- ☑ Weniger Belastung
- ☑ Gleichmässige Mischung
- ☑ Häufige Verteilung
- ☑ Verschiedene Grössen

Neue Generation CowLight LED

Mehr als nur Licht

Mit der Entwicklung der CowLight LED setzt DeLaval das bewährte weiss-blaue Lichtkonzept fort. Die einzigartige Lichtkombination ist optimal auf die Bedürfnisse von Milchkühen abgestimmt. Während der Tageszeit werden die Aktivität, Futteraufnahme, Vitaliät und Milchproduktion optimal angeregt. Die spezielle CowLight LED Linsen Optik sorgt für gleichmässige, breite Lichtstreuung ohne Schatten, kombiniert mit Schutz vor Blendung für Mensch und Tier.

Neueste LED-Technologie in kompakter Bauart, kombiniert mit spezieller Teflon Oberflächen Beschichtung sorgt für optimale Wärmeableitung. Dies garantiert eine sehr lange Lebensdauer.

Die Weisslicht-Dioden entsprechen der Farbtemperatur von Sonnenlicht. Dadurch wird eine helle, natürliche Raumausleuchtung erreicht. Das erzeugt ein angenehmes helles Arbeitslicht im richtigen Lichtspektrum für den Landwirt. Die Kuh sieht ein stressfreies Licht ohne Flackern.

Die Linsenoptik kann bis zu 100 m² Fläche gleichmässig ausleuchten. Trotz grosser Lichtstärke ist ein sparsamer Stromverbrauch mit hoher Energie-Effizient gewährleistet.

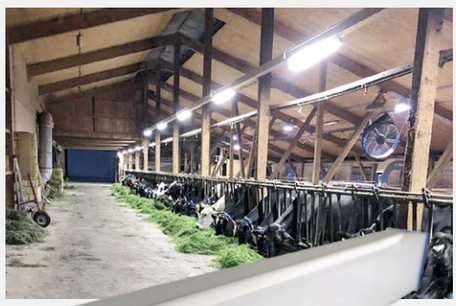
Die neue CowLight LED wurde so gebaut, dass sie schnell und einfach zu montieren ist. Der Bügel ist beidseitig schwenkbar. Ab dem Netzteil ist ein 1,3 m langes Kabel bereits angeschlossen. Die CowLight LED ist Made in Germany.

Lierferbar voraussichtlich ab Dezember 2021

Die neu entwickelte LED Steuerbox regelt mit Zeitschaltuhr und Lichtsensor den Taglichtmodus automatisch. Kombiniert können die CowLight LED und die LL3000 angeschlossen werden. Ein separates Zusatzlicht kann Zeitunabhängig angesteuert werden.

LED Linelight LL3000 bringt Tageslicht in den Stall

Helles Weisslicht mit hoher Lichtkraft fördert die Aktivität und Vitalität im Stall.



Wieso die LED LL3000 kaufen?

- Entwickelt für 2,5 m – 3,5 m Deckenhöhe
- Energieeffizient A++, 40 W, 150 Lm/W, 6000 Lm
- Wasser- und staubdicht, IP66 geschützt
- Helles Weisslicht 5000K, entspricht Tageslicht
- Arbeitslicht bis zu 500 LUX Lichtintensität
- Lange Lebensdauer (60'000 Stunden)
- Gesamtlänge der Lampe 157 cm
- Sicher, robust. Schnell montiert mit Montageset.

Linien-Anordnung dank 2 Meter Kabel und Anschlussklemmen integriert. Einfache Montage im Melkstand, Stall, VMS, Büro und in Arbeitsräumen.

Für jeden Stall die passende Entmistung
Entmistungen für den Laufstall

Für einen sauberen Stall

Bessere Hygiene, verbesserte Klauengesundheit und saubere Kühe. Dies sind die Hauptvorteile einer regelmässigen Reinigung des Stalls. Durch das häufige Entfernen des Mistes, transportieren die Kühe weniger Schmutz in die Liegeboxen. Viele ziehen die regelmässigen, systematischen Reinigungszyklen von Entmistungsrobotern vor, bei denen jeder Bereich zur richtigen Zeit abgeschoben wird. Stallreinigung mit dem RC550 und RC700 oder RS450 von DeLaval bedeutet nicht nur mehr Sicherheit für Ihre Kühe, sondern auch einfachste Anpassung bei Veränderungen im Stall.

Entmistungsroboter RC550 und RC700

DeLaval präsentiert mit den neuen Entmistungsrobotern RC550 und RC700 eine neue Entmistungstechnik und ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, um die Hygiene in Ihrem Stall zu verbessern. Mit den neuen Robotern werden saubere Stallgänge und Laufhöfe garantiert.

Der Roboter ist in Laufställen beliebt, da seine hochentwickelte Automation Ihnen hilft, den Stall profitabel zu managen. Er kann komplexe Stall-Layouts bewältigen und vereinfacht sogar die Stallplanung, da keine festen Entmistungssysteme notwendig sind. Der Roboter läuft leise und ruhig und ist damit ideal für Laufställe.

Entmistungsroboter RS450

Die DeLaval Entmistungsroboter RS450 ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, um die Hygiene in Ihrem Stall zu verbessern. Für die Laufgänge und auch für den Laufhof verspricht der RS450 eine professionelle und intelligente Reinigung. Der DeLaval RS450 ist in Ställen mit Spaltenboden beliebt, da seine hochentwickelte Automation Ihnen hilft, Ihren Stall profitabel zu handhaben. Er kann komplexeste Layouts bewältigen. Der RS450 arbeitet fast geräuschlos und ist dadurch sehr tierfreundlich.

Schiebe-Roboter RS450

Roboter mit Mistaufnahme RC550 und RC700

Liegeboxen CNS Surselva 20

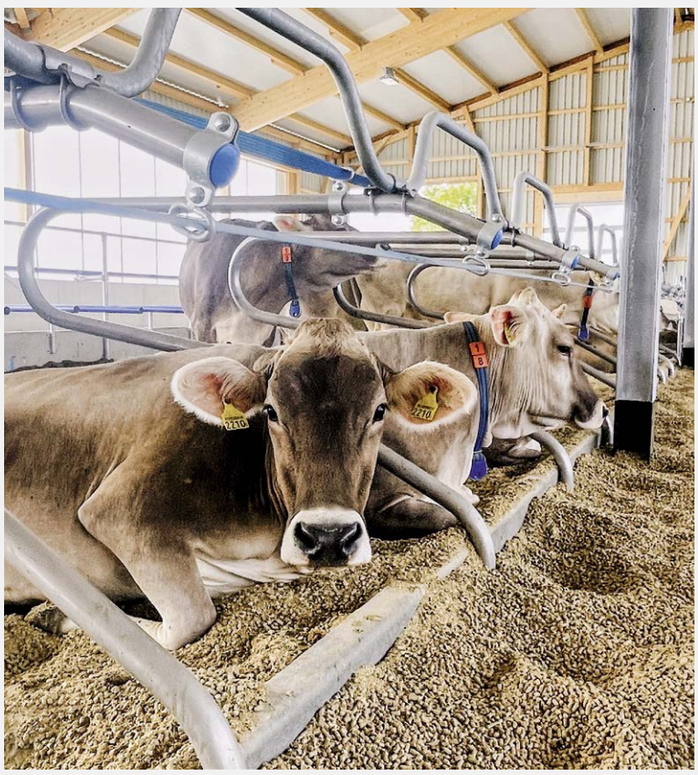
Für noch mehr Kuhkomfort

NEU

Liegeboxen CNS Surselva 20

Für saubere und zufriedene Kühe

Die DeLaval Liegeboxen CNS Surselva werden direkt auf dem Boden verschraubt und sind trotzdem freitragend. Durch die kuhfreundliche Form des Liegeboxenrahmens Surselva wird die Kuh beim Betreten der Liegebox so geleitet, dass sie sich automatisch gerade hinlegt, wodurch die Kuh sauber bleibt und die Liegebox nicht berührt. Die Liegebox CNS Surselva kann sowohl einreihig als auch zweireihig eingebaut werden.



Für das Tierwohl im Laufstall

Jede Liegebox besteht aus einem massiven 2 Zoll Edelstahlrohr, um schwersten Belastungen standhalten zu können. Dies sorgt dafür, dass die Kühe langfristig bequem und sicher gehalten werden können. Im Frontbereich des Bügels wird als optische Grenze für die Kühe standardmässig ein flexibles Boxenband eingesetzt. Dieses dient als flexible und gleichzeitig belastbare Barriere gegen das Durchrobben.

Mobiler Melkstand im Bündnerland

Zu Besuch bei der Alpgenossenschaft Alvaneu in Alvaneu/GR

Die Alpgenossenschaft Alvaneu arbeitet mit einem fahrbaren Melkstand von DeLaval, welcher ein zügiges Verschieben in die verschiedenen Stufen ermöglicht.

Die Kreuzalp ist in vier Stufen aufgeteilt, deshalb muss der Melkstand während der 100 Tagen Alpzeit mehrmals verschoben werden. Seit diesem Alpsommer wird mit einem mobilen Melkstand von DeLaval gemolken.

Der Melkstand ist mit modernster DeLaval Technik ausgestattet. Jeder Melkplatz ist mit einem hoch präzisen ICAR anerkannten Milchmengenmessgerät MM27 mit Blut- und Leitfähigkeitsmessung ausgerüstet. Des Weiteren gibt es eine automatische Melkzeugabnahme mit dem Melkplatzcontroller MP400.

Möglich wurde diese Einrichtung durch die sorgfältige Planung von DeLaval Händler Nicolin Sonder. Der Melkstand überzeugt mit seinen Details, wie einer verschiebbaren Achse oder den praktischen Staufächern. Für Risch Tscharner ist die Abwasserrinne einer der grössten Vorteile des neuen Melkstands: «Durch die Rinne sind der Melkstand und der Betonplatz einfach zu reinigen und bleiben sauber.»

> «**In rund einer Stunde** ist der Melkstand von zwei Personen **ab- und** wieder **aufgebaut**.»
>
> *Risch Tscharner*

Der Fischgrätenmelkstand 50° bietet Platz für sechs Kühe und ist mit einer automatischen Melkzeugabnahme ausgestattet.

Betriebsspiegel

Lage:	1700–2270 m ü. M.
Alpfläche:	1000 ha
Tierbestand:	54 Milchkühe und 200 Rinder
Produktion:	Bio-Milchproduktion

Die Vakuumpumpe ist auf einem kleinen separaten Anhänger montiert.

Von links nach rechts: Rico Liesch (Gemeindevorstand), Paolo Negrini (ehem. Alpmeister), Markus Grünenfelder (Präsident Alpgenossenschaft), Risch Tscharner (Alpmeister), DeLaval Händler Nicolin Sonder, DeLaval Gebietsleiter Bruno Meier

Modernste Melktechnik im neuen Anbindestall

Zu Besuch bei Familie Brunner in Schwellbrunn/AR

Der neu bezogene Anbindestall von Familie Brunner bietet nebst Abkalbe- und Kälberbucht bis zu 40 Melkplätze. Herab von der Alp, ging es mit den Kühen direkt in den neuen Stall. Die Rinder kommen in den alten Milchviehstall, der bestehen bleibt und einfach umgenutzt werden kann.

Von links: DeLaval Gebietsleiter Simon Krummenacher, DeLaval Händler Andreas Anderegg, Fabienne und Ernst Brunner mit ihren Kindern Pascal, Roman und Lia.

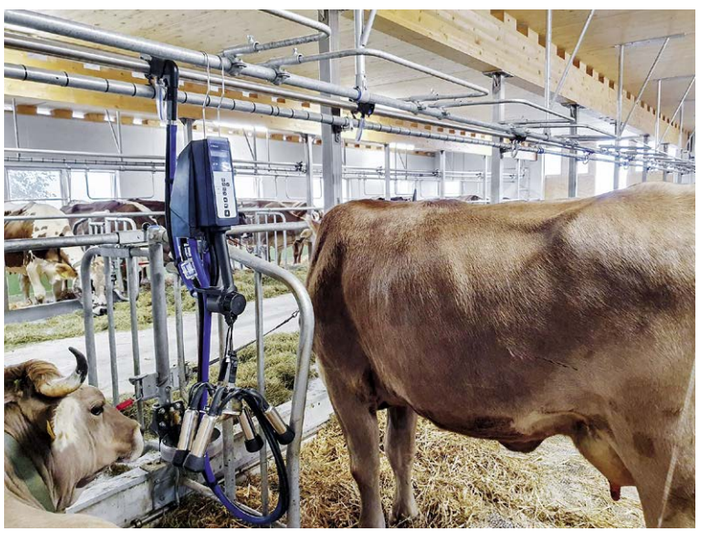
Betritt man den neuen Anbindestall von Brunners, fallen einem sofort die sauberen und zufriedenen Kühe auf. Der Stall ist hell, übersichtlich und hat ein angenehmes Klima.

Der Wechsel von der Eimeranlage zur Rohrmelkanlage fiel nicht schwer. Kernstück der neuen Anlage sind die Melkzeuge MU480. Die anerkannte und integrierte Milchmengenmessung erleichtert das Wägen der Milch. Angepasstes Vakuum dank «DuoVac» und die automatische Abnahme verhindern ein Blindmelken. Das erhält die Eutergesundheit und entschleunigt den Melkablauf. Ein Melker kann problemlos vier oder mehr MU480 bedienen. Die Melkzeuge sind handlich und leicht zu tragen.

Die Sarine-Anbindung teilt die Kuhplätze so auf, dass Melker und Kühe stets genügend Platz haben. Die Kühe stehen und liegen gerade auf dem Läger und bleiben sauber. Dank der Gruppenauslösung sind die Kühe schnell auf der Weide oder dem Laufhof.

Die Kombination aus Schubstangenentmistung samt Hochförderer und Schwemmkanal trennt trockenen Festmist und Gülle. Ernst Brunner setzt auf Mist als Bodenverbesserer und Humusquelle seiner teils flachgründigen Böden.

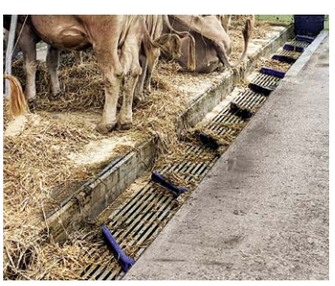
> «Das **Melken** ist viel **schneller, hygienischer** und **ruhiger**.»
>
> *Ernst Brunner*



Bereit zum Melken! Aufgeräumter Kuhplatz mit Sarine-Anbindung und Melkzeug MU480.

Betriebsspiegel

Lage:	1021 m ü. M.
Landw. Nutzfläche:	22 ha in der Bergzone 2 und 10 ha Alp
Tierbestand:	26 OB und BrownSwiss, 1 Stier, eigenes Jungvieh und saisonal Mastkälber



Der Festmist wird mit dem Schieber nach draussen zum Hochförderer geführt.

Die Kratzbürste sorgt für weiteres Tierwohl auf dem grosszügigen Laufhof.

Kompakte Einrichtung im Milchzimmer mit Endeinheit und MU480.

Alpbetrieb mit Parallelmelkstand P2100

Zu Besuch auf der Alp Seeberg im Diemtigtal/BE

Die Alp Seeberg liegt auf 1800 Meter über Meer im Diemtigtal. Die Familien Gerber und Abbühl bewirtschaften die Alp in der 6. Generation als Älpler.

Blick auf den neuen Alpstall mit Sennhütte und Käserei

Im Jahr 2020 wurde das gesamte Alpgebäude ein Raub der Flammen. Weniger als 9 Monate später konnte der neue Alpstall für 60 Kühe und 1 x 10 Parallelmelkstand wieder in Betrieb genommen werden.

Für die 60 Melkkühe wurde ein offener und heller Alplaufstall erstellt. Die Milch wird in der hofeigenen Käserei verarbeitet und in der dazugehörigen Alpbeiz auch verkauft. DeLaval Händler Michael Cottier aus Boltigen/BE betreute die Familien Gerber und Abbühl während der Neubauphase mit der Installation des Melkstands, der Fressgitter und der Entmistungsanlage.

Betriebsspiegel

Lage:	1800 m ü. M.
Tierbestand:	60 melkende Kühe auf der Alp
Produktion:	Alpkäse

Im Parallelmelkstand P2100 können 10 Kühe gleichzeitig gemolken werden. Der Frontaustrieb sorgt für schnelle Gruppenwechsel beim Melken.

Auch Lorena Abbühl hat Freude an der Arbeit mit dem neuen Melkstand. Die Kühe betreten den Melkstand schnell und ruhig und lassen sich einwandfrei melken.

Von links nach rechts: Niklaus, Michael Abbühl und Ueli Gerber sind stolz im neuen Alpstall arbeiten zu können.

Neu: Parallel-Melkstand P100 mit seitlichem Austrieb

Der Parallelmelkstand P2100 kann auch als kleiner Bruder bestellt werden. Im P100 Melkstand stehen die Kühe auch im 90° Winkel, betreten und verlassen den Melkstand aber seitlich.

Unschlagbar!

Die Dippmittel-Technologien von DeLaval

Fortex™

Pflegemittel gegen raue, strapazierte Zitzen. Mit 26% Pflegestoffen und langer Desinfektion.

Art.-Nr. 741006606 **20 l** **Fr. 178.80**
Art.-Nr. 741006607 **60 l** **Fr. 494.35**

PrimaPlus

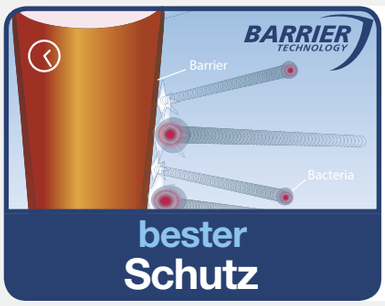
10% Pflegestoffe zum Tauchen und Sprühen, jodfrei, VMS-tauglich

Art.-Nr. 741006245 **20 l** **Fr. 123.85**
Art.-Nr. 741006246 **60 l** **Fr. 351.10**

LactiFence+

Pflegende Wirkung durch Milchsäure. Vollständig gegen Hefen und Bakterien. Bildet Barriere-Schutzfilm.

Art.-Nr. 741006322 **20 l** **Fr. 191.70**
Art.-Nr. 741006323 **60 l** **Fr. 527.95**



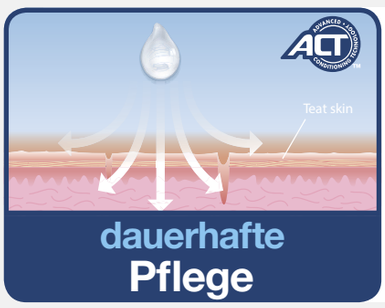
bester Schutz

IodoFence bildet einen **Barrieren-Schutz** gegen Umweltkeime. Schützt, desinfiziert und pflegt auch **lange nach dem Dippen.**

IodoFence™

Pefekte Desinfektion, perfekte Pflege, perfekter Schutz, hautneutral (pH 5.5), zum Tauchen

Art.-Nr. 741006641 **20 l** **Fr. 183.10**
Art.-Nr. 741006642 **60 l** **Fr. 510.50**



dauerhafte Pflege

Schöne und geschmeidige Zitzenhaut dank der patentierten **ACT-Technologie** und kosmetischen Pfegestoffen. Hautneutral pH 5.5

Tri-Fender™

Hautneutral (pH 5.5) Top-Produkt zum Sprühen, komplette Abtötung der Mastitiserreger, VMS-tauglich

Art.-Nr. 741006611 **20 l** **Fr. 144.25**
Art.-Nr. 741006612 **60 l** **Fr. 395.25**

komplette Desinfektion

Innovative I-tech Technologie:

- Iod mit der I-tech Technologie wirkt extrem schnell und komplett, weil es mehr freies Iod enthält und nur die freien Iod-Moleküle desinfizieren können. Die Menge des Iodes sagt nichts aus über die Menge des freien Iodes.
- Die I-tech Technologie **wirkt länger:** I-tech wirkt als Aktivator, die verbrauchten Iod-Ionen werden wieder durch aktive, freie Iod-Ionen ersetzt. Dadurch ist der Anteil an aktivem Iod stabil und wird lange auf einem hohen Niveau gehalten.
- Tötet alle Mastitiserreger **komplett** und **ohne Resistenzen** ab. Bsp. Staph. aureus, KNS, Streptokokken, A.pyogenes, C.bovis, E. coli, Klebsiella, M.bovis, Viren, Algen, Hefen.

Auch für Bio-Betriebe geeignet (QAV-frei). Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Preise 10.2021, inkl. MwSt

DeLaval AG, 6210 Sursee
Tel. 041 926 66 11
www.delaval.com

DeLaval

Abs.

Einladung zu den Baufachtagungen 2021

«Milchmarkt Schweiz – Gegenwart und Zukunft»

genial geplant

Organisation DeLaval Planungsbüro Ostschweiz
Datum / Zeit **Donnerstag, 2. Dezember 2021** von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr
Ort Ribelhof Gastronomie GmbH, Rietstrasse 52, 9450 Lüchingen

Programm	**«Milchmarkt Schweiz – Gegenwart und Zukunft»**	Referent: René Schwager *Geschäftsführer mooh Genossenschaft*
	Gesamtplanung – preiswertes Bauen in der Landwirtschaft, inklusive Normställe	Mario Hasler *Architekt*
	Automatisierung – mehr Leistung dank der optimalen Einrichtung	Wir stellen Ihnen unsere Produkte in den Bereichen Melken, Füttern, Stall und Entmistung vor.
	Betriebsbesichtigung mit Melkroboter VMS™ V300	Edith + Daniel Langenegger 9451 Kriessern

---

Organisation DeLaval Planungsbüro Zentralschweiz
Datum / Zeit **Dienstag, 7. Dezember 2021** von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr
Ort DeLaval *forum* in Sursee und Betriebsbesichtigung

Programm	**«Milchmarkt Schweiz – Gegenwart und Zukunft»**	Referent: Reto Hübscher *Leiter Einkauf Direktlieferanten* *Emmi Schweiz AG*
	Gesamtplanung – preiswertes Bauen in der Landwirtschaft, inklusive Normställe	Lukas Suter *Architekt*
	Automatisierung – mehr Leistung dank der optimalen Einrichtung	Wir stellen Ihnen unsere Produkte in den Bereichen Melken, Füttern, Stall und Entmistung vor.
	Betriebsbesichtigung mit Melkroboter VMS™ V300	Hans Holzmann 6232 Geuensee

---

Zielpublikum Die Tagungen sind für Landwirte interessant, die in absehbarer Zeit ein Bauvorhaben realisieren möchten. Unser Ziel ist, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein zukunftsorientiertes Bauen aufzuzeigen.
Alle Referenten stehen Ihnen gerne für die Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung.

Kosten Wir offerieren Ihnen die Tagung inklusive Mittagessen und Betriebsbesichtigung.

Anmeldung Bis 25. November 2021 an: Ursula Gloor | DeLaval AG | Telefon 041 926 66 17 | ursula.gloor@delaval.com

www.genial-geplant.ch